

Medienmitteilung | 15. Februar 2024

Mehr Gäste als im Rekordjahr 2019 in Basel

Die Logiernächte in Basel entwickelten sich im Jahr 2023 erneut positiv. Erfreulicherweise konnte Basel sogar 3,6 % mehr Übernachtungsgäste als vor der Pandemie verzeichnen. Das wachsende Image als Freizeitdestination und mehrere erfolgreiche Kongresse haben dazu beigetragen, dass rund 1 474 975 Gäste aus dem In- und Ausland in Basel übernachtet haben. Das sind 13,4 % mehr als 2022.

Basel beliebt im Heimmarkt und Ausland

Gegenüber 2022 konnte die Basler Hotellerie weiter zulegen: Insgesamt verzeichneten die Unterkünfte in Basel 1 474 975 Logiernächte – ein Plus von 13,4 % im Vorjahresvergleich. Sogar gegenüber dem Rekordjahr 2019 gab es eine Steigerung von 3,6 %.

Der Heimmarkt bleibt eine stabile Grösse – über eine halbe Million Gäste aus der Schweiz haben in Basel übernachtet, was einen Zuwachs von 13,5 % gegenüber 2019 und 0,8 % gegenüber 2022 bedeutet. Auch die Gäste aus den Fernmärkten sind zurück. Mehr als ein Drittel, genauer 34,5 %, hat ihr Anteil an den Logiernächten gegenüber 2022 zugenommen, Gegenüber 2019 ist die Zahl um 7 % gesunken.

Strukturwandel und gesunkene Hotelzimmerauslastung

Die Zusammensetzung der Gäste hat sich in den letzten Jahren verändert. Während die Segmente Geschäfts-, Kongress- und Freizeittourismus vor den Krisenjahren je ein Drittel ausgemacht hatten, sank der Anteil des Geschäftstourismus 2023 auf lediglich 20 %. Somit liegt der Fokus in den kommenden Jahren klar auf dem Freizeit- und Kongresstourismus. Da diese Bereiche gezielt bearbeitet werden müssen, setzt sich Basel Tourismus mit entsprechenden Massnahmen im In- und Ausland intensiv und effektiv für diese ein.

Aufgrund der erhöhten Anzahl an Gästebetten ist die Hotelzimmerauslastung bei gestiegener Gästezahl im Vergleich zu 2019 von 64,6 % auf 56,3 % gesunken. Die Auslastung der Hotelkapazitäten bleibt eine Herausforderung. Auf die Frage nach der Notwendigkeit der gestiegenen Bettenanzahl antwortet Letizia Elia, Direktorin von Basel Tourismus: «Wir brauchen die grössere Zahl der Hotelkapazitäten, damit Basel auch in Zukunft eine attraktive Messe- und Kongressdestination bleibt».

(2150 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontaktperson für die Medien

Letizia Elia
Direktorin
Tel. +41 61 268 68 52